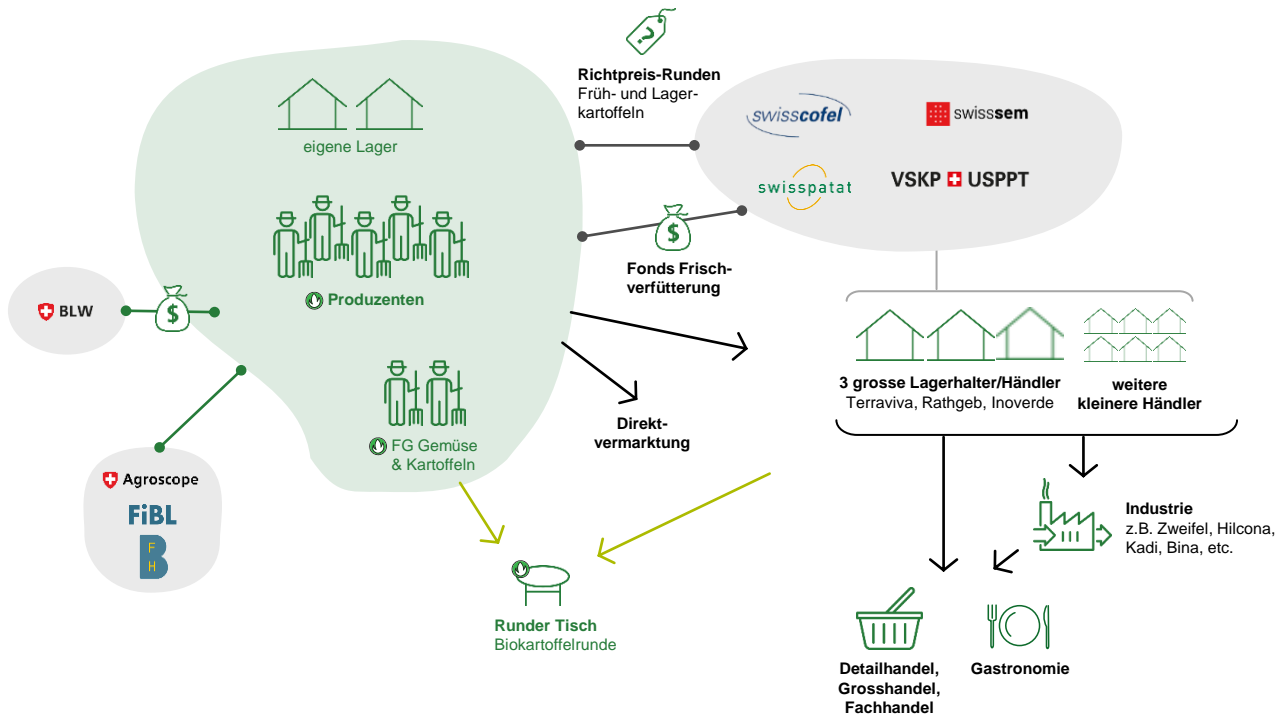


# MARKTSPIEGEL BIO-KARTOFFELN

Mai 2024

# Bio Suisse Markt Kartoffeln



## Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Ertragserhebungen im August, regelmässige Lager- und Abpackerhebungen
- Erntemenge, Anbaufläche
- Richtpreise

## Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligung (EIB) für Kartoffeln & Kartoffelflocken durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Abnahmevereinbarungen durch Abnehmer
- Lenkungsabgaben auf konventionellem Pflanzgut

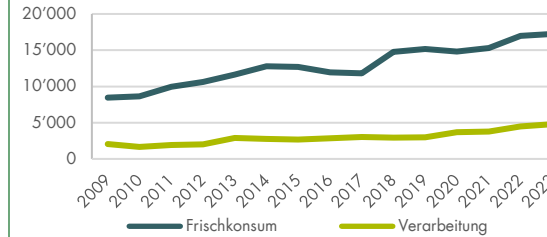
## Absatzförderung

- Promotionen am POS

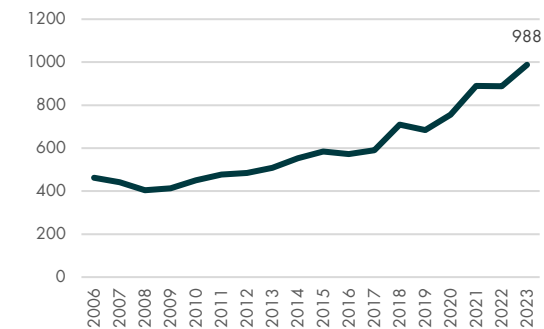
## Produktionsförderung

- Sortenversuche FiBL und weitere Anbauversuche

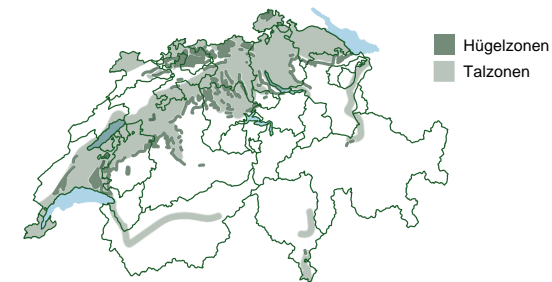
## Entwicklung Nachfrage Kartoffeln für Frischkonsum und für Verarbeitung (t) Quelle: swisspatat, Bio Suisse



## Entwicklung Anbaufläche (ha) Quelle: swisspatat



## Anbauzonen



## Rund 775 Betriebe produzieren Bio-Kartoffeln

	<1 ha	520 Betriebe
	>1 ha	255 Betriebe

- Ca. 50% der Fläche kann bewässert werden
- 18 Sorten werden in der Schweiz in Bio-Qualität vermehrt (> 60% CH- Saatgut)

## Wichtige Kennzahlen

Quelle: BFS, swisspatat, Nielsen,



### Bio Anbaufläche 2023

10,6%: 988 ha ↗



### Bio Produktion 2023

6,6%: 18'436 t ↗



### Bio Umsatz Detailhandel 2023

22,8 %: CHF 36,1 Mio. ↗

Umstellung wird nur in Absprache mit Abnehmern empfohlen.

# Bio-Kartoffelmarkt



- **Inlandversorgung kann in normalen Erntejahren die Nachfrage decken (z.T. Überversorgung)**
  - Bislang kein Umstellungsmarkt für Veredelungs-Kartoffeln
  - Richtpreise, die die Marktlage abbilden
- **Der Anbau von Bio-Kartoffeln sollte immer in Absprache mit den Abnehmern geplant werden.**

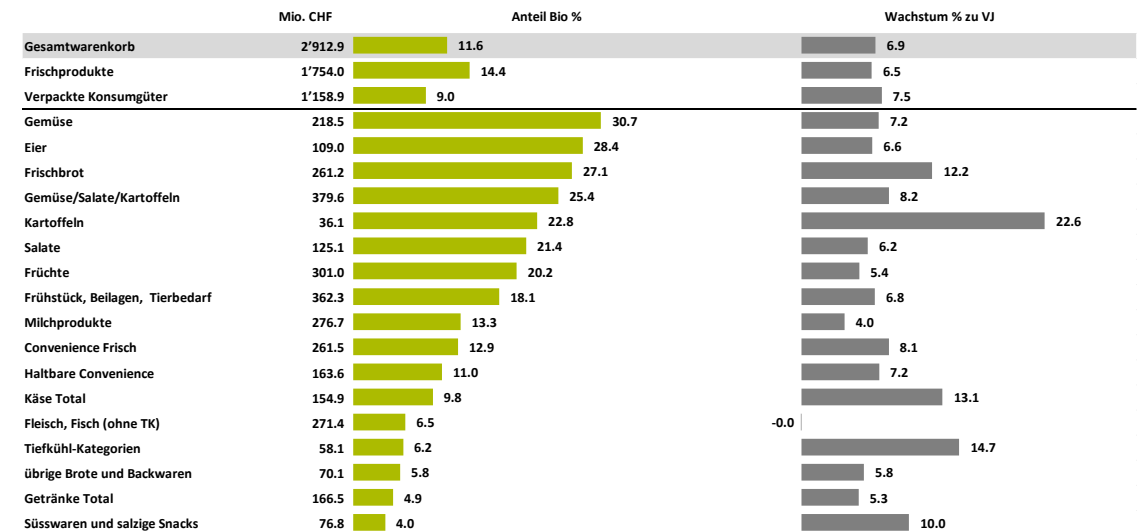
# Bio-Anteil bei den Kartoffeln wächst

- **22.8 %** vom Umsatz mit Kartoffeln wird mit Bio erwirtschaftet
- Dies entspricht einem Umsatz von CHF 36,13 Mio.



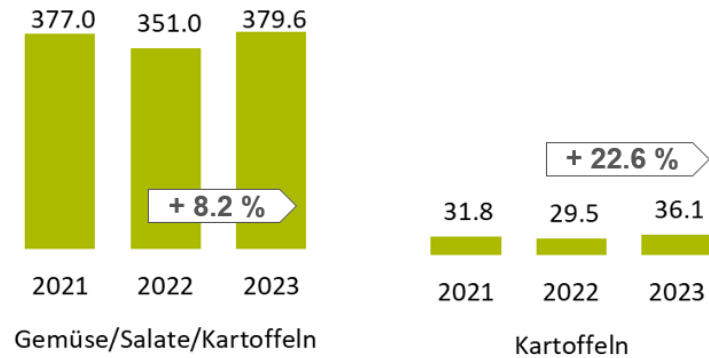
## Detailhandel Schweiz

Prozentualer Anteil von Bio-Verkäufen am Umsatz bei Lebensmitteln; prozentuales Wachstum im Vorjahresvergleich

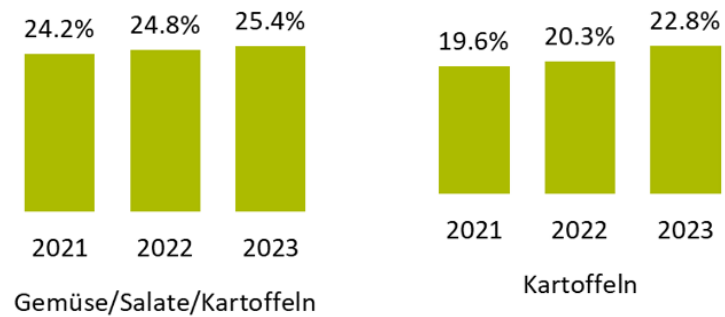


# Anteil Bio-Kartoffeln im Detailhandel

## Bio-Verkäufe: Umsätze in Millionen Schweizer Franken

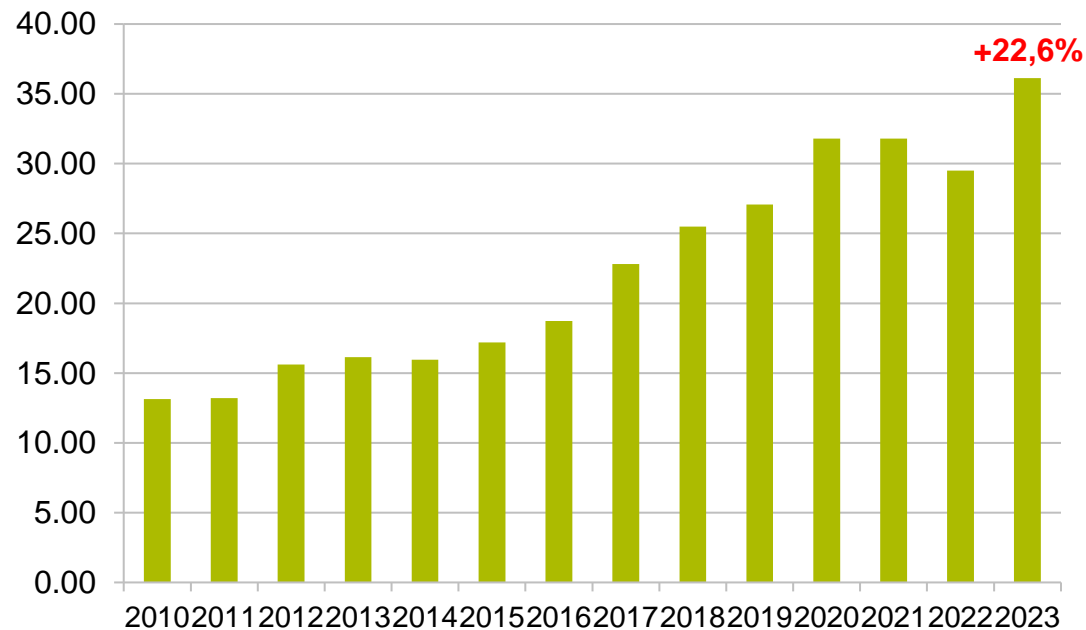


## Bio-Wertanteile in Prozent am Gesamtumsatz der Warengruppe



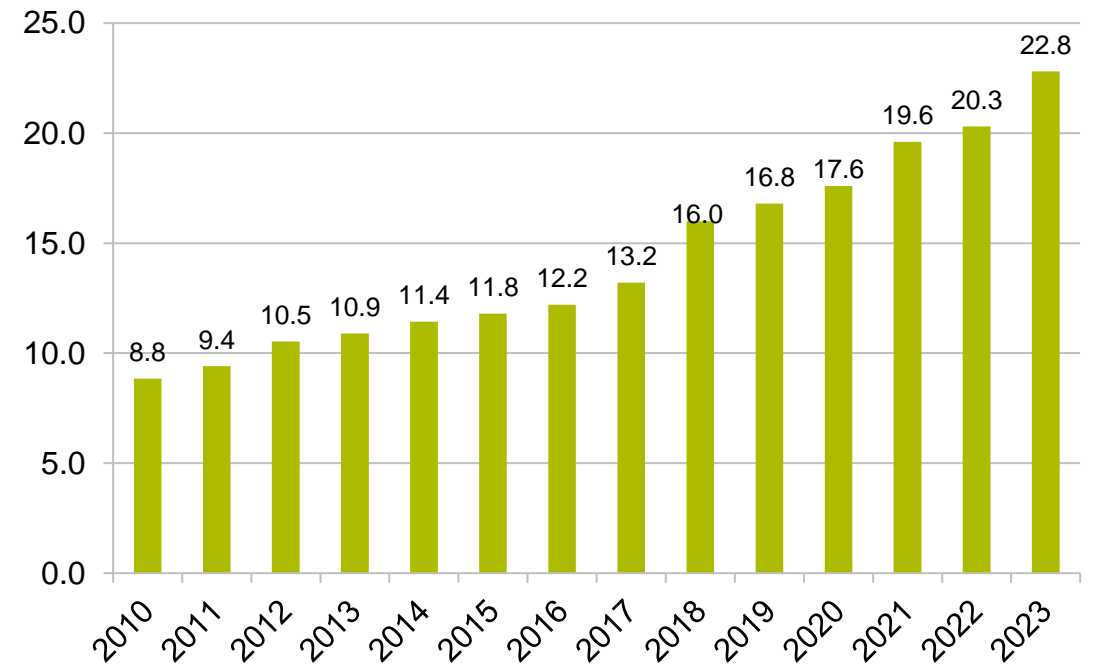
# Grosses Wachstum bei Bio-Kartoffeln, auch wegen hohen Preisen

## Biokartoffeln Verkäufe: Umsatz in Mio. CHF



Quelle: Nielsen

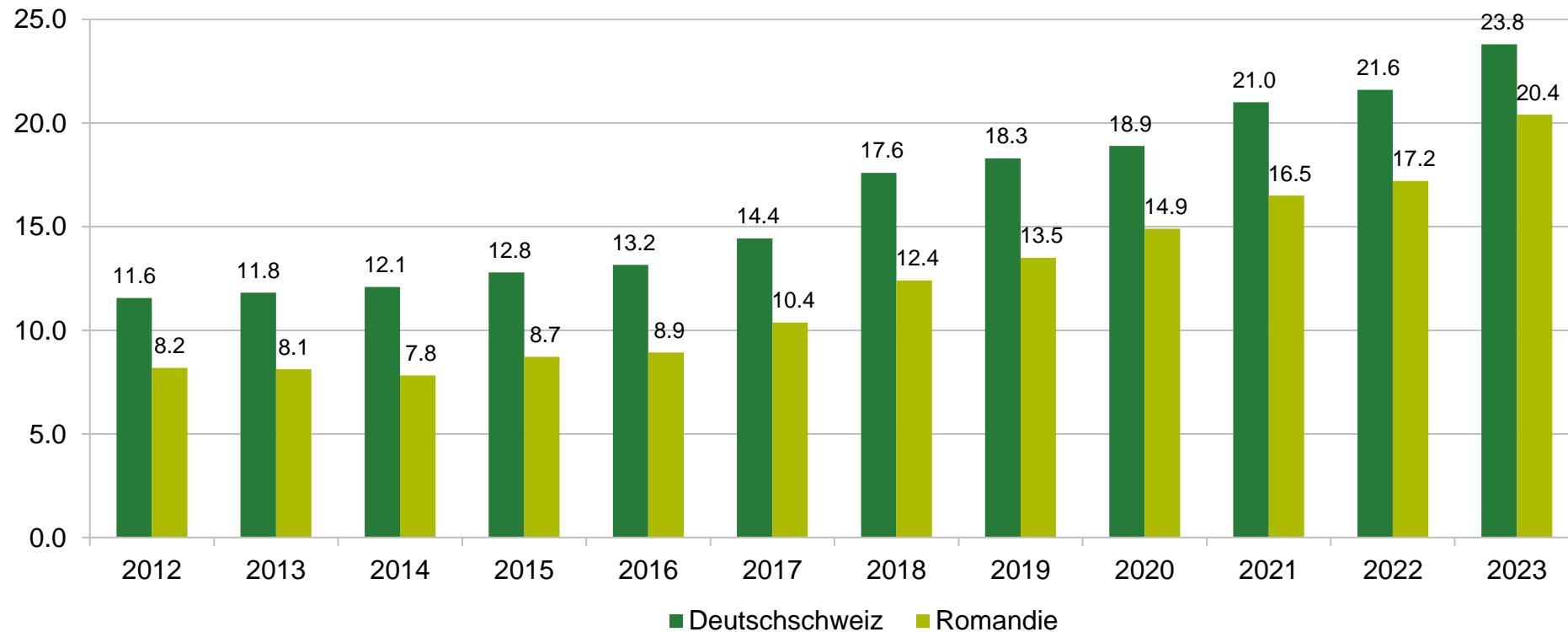
## % Biokartoffeln Wertanteil am Gesamtumsatz im Detailhandel



Quelle: Nielsen

# Bio-Kartoffeln in der Westschweiz stark gewachsen

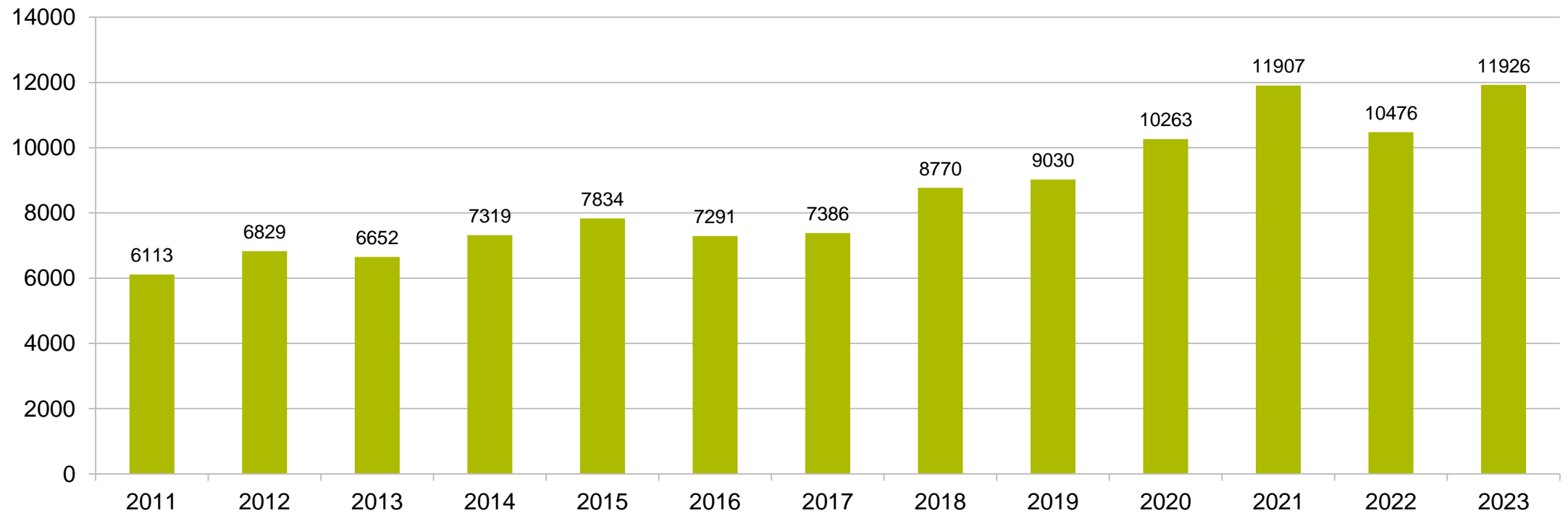
## Marktanteil Bio-Kartoffeln im Detailhandel in %



Quelle: Nielsen

# Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)

## Verkauf Biokartoffeln (t)

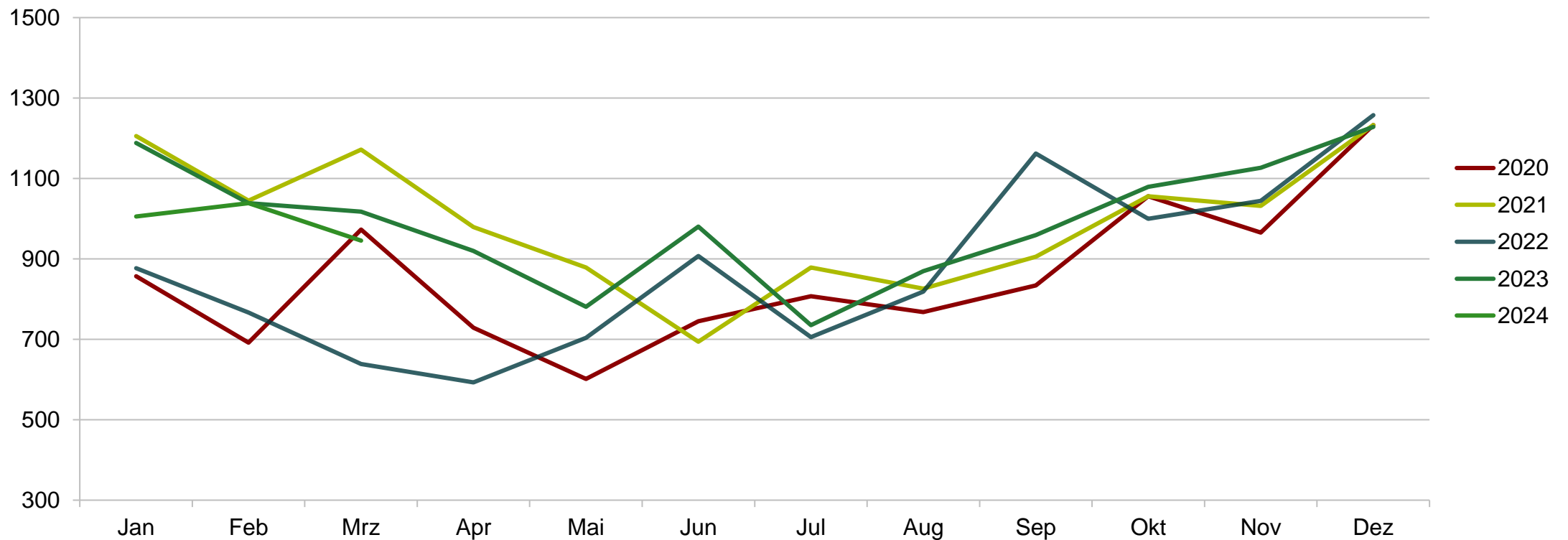


Quelle: Swisspatat



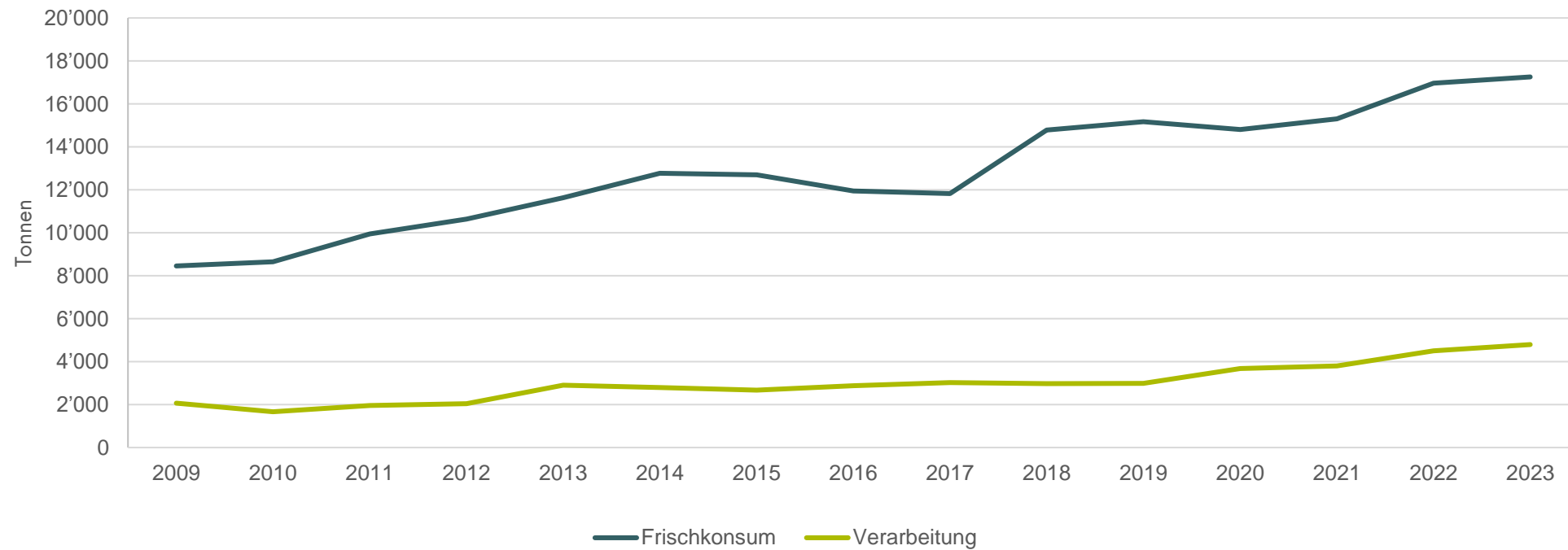
# Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)

## Verkauf Biokartoffeln (t)



Quelle: Swisspatat

# Steigende Nachfrage nach Bio-Kartoffeln

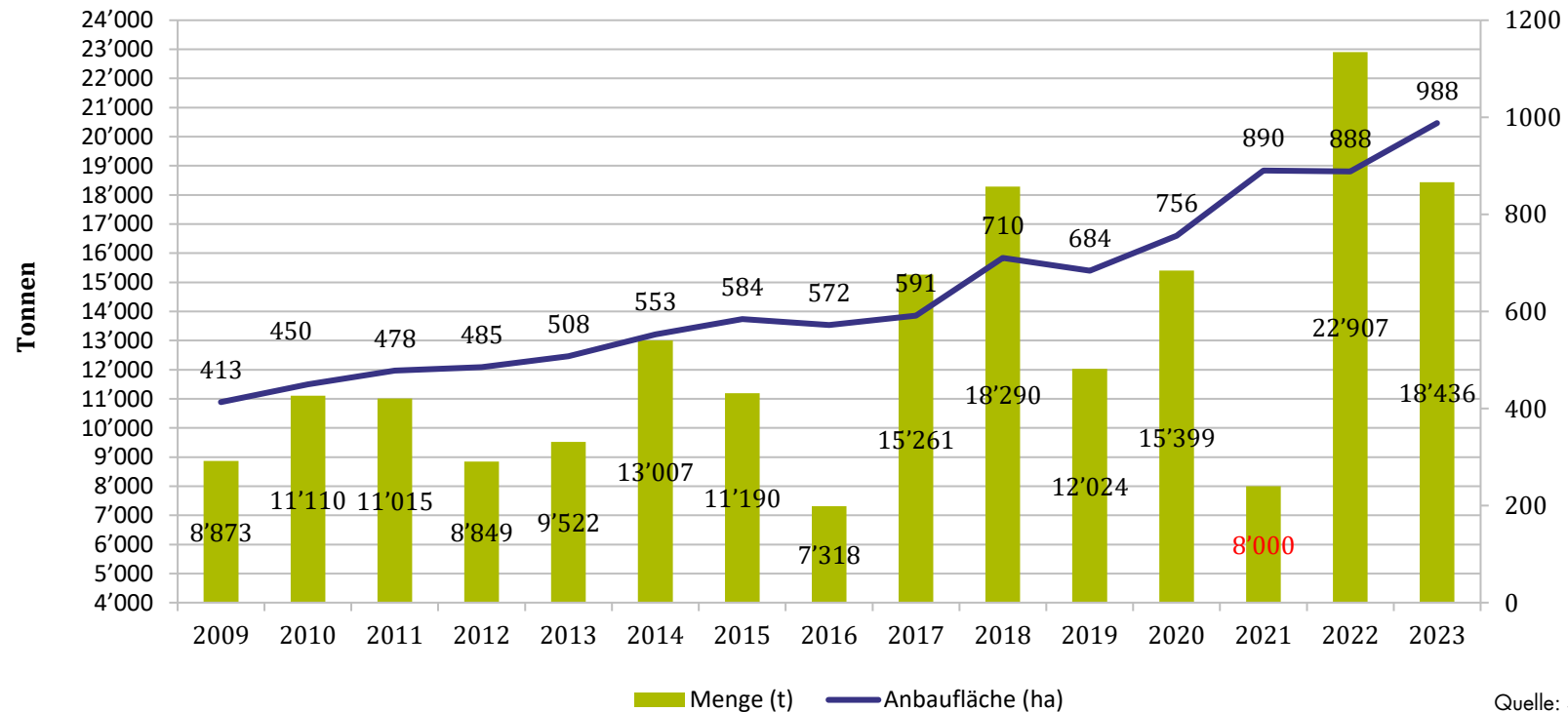


Quelle: Swisspatat

Nachfrage 2021 wurde nicht erhoben, Schätzung Bio Suisse.

# Erntemenge und Anbaufläche

Netto-Erntemenge und Anbaufläche  
2009 - 2023

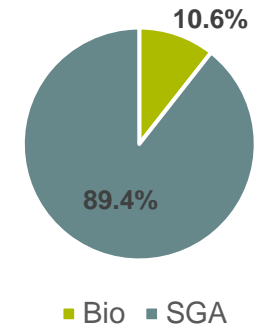


Quelle: Swisspatat

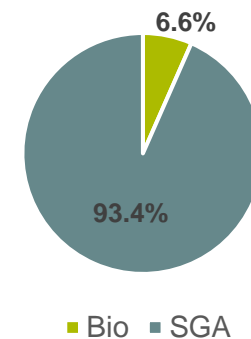
Erntemenge 2021 ist eine Schätzung weil keine Ertragserhebungen durchgeführt wurden.

2023

Anbaufläche

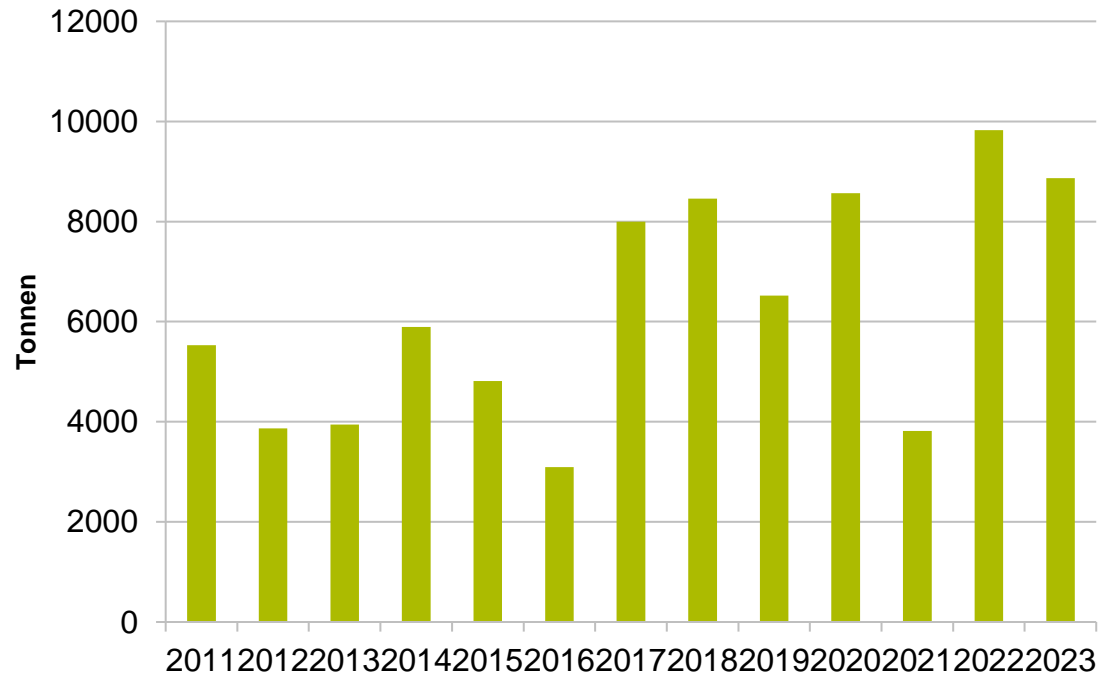


Produktionsmenge

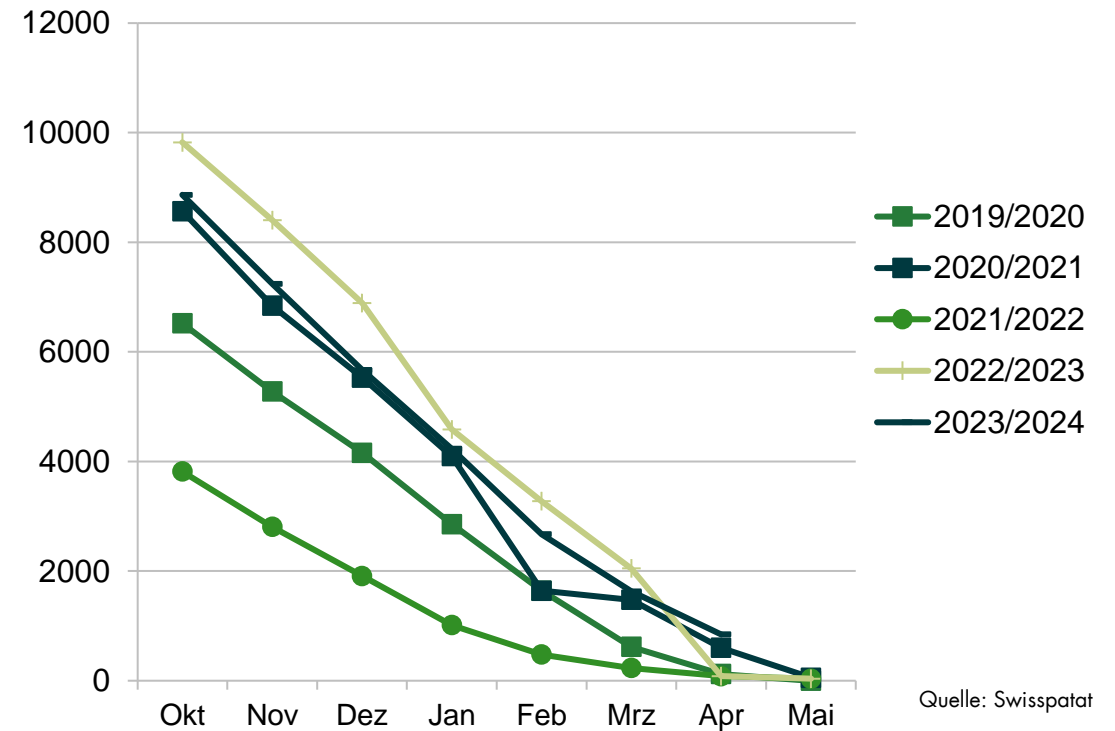


# Lagerbestände

## Lagerbestand Biokartoffeln im Oktober



## Biokartoffeln Lagerbestand (t)



Quelle: Swisspatat

# Professionalisierung im Kartoffelbau

## Tendenz zu grösseren Betrieben

- 2023 ca. 755 Knospe-Betriebe produzieren Kartoffeln

## Professionalisierung im Anbau

- Über 50% der Anbaufläche wird bewässert
- Automatisierung & Digitalisierung

## Professionalisierung im Handel

- Zusammenschluss von Betrieben
- Steigende Anforderungen vom Detailhandel

# Richtpreise

## Lagerkartoffeln

Die Produzentenrichtpreise werden innerhalb der Branchenorganisation swisspatat festgelegt. Nach der Ernte werden zum einen die Herbstpreise für die Ernte des laufenden Jahres festgelegt, zum anderen die Preisbänder für das Folgejahr. Für Chips-Sorten werden neu Fixpreise festgelegt. Die Preise für Biokartoffeln sind ungefähr doppelt so hoch wie jene für konventionelle Kartoffeln. Die Preise sind schwankend je nach Ertragssituation.

## Frühkartoffeln

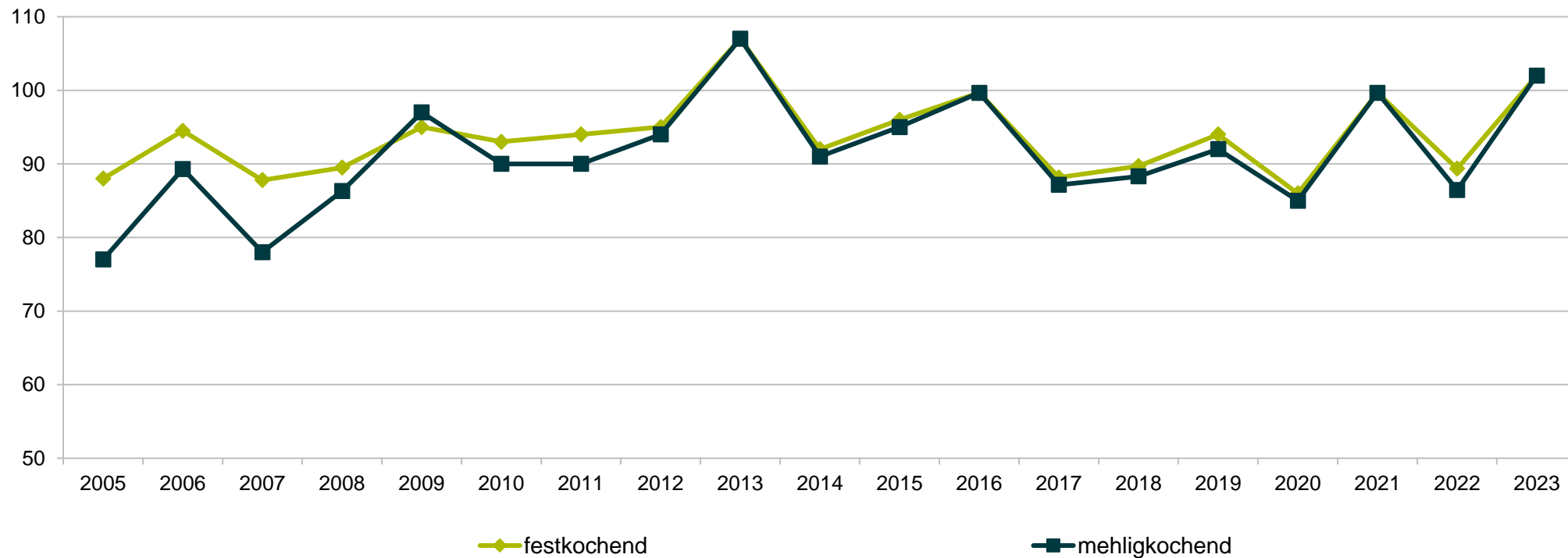
Die Bio-Branche legt von Juni-August alle zwei Wochen die Produzentenrichtpreise für die Frühkartoffeln an Telefonkonferenzen fest.

## Direktvermarktung

Preisempfehlungen für die Direktvermarktung von Bio Suisse unter:  
[www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise)

# Produzentenrichtpreise Bio-Kartoffeln

Produzentenrichtpreise Biokartoffeln  
(pro 100 kg)



Quelle: Biosuisse

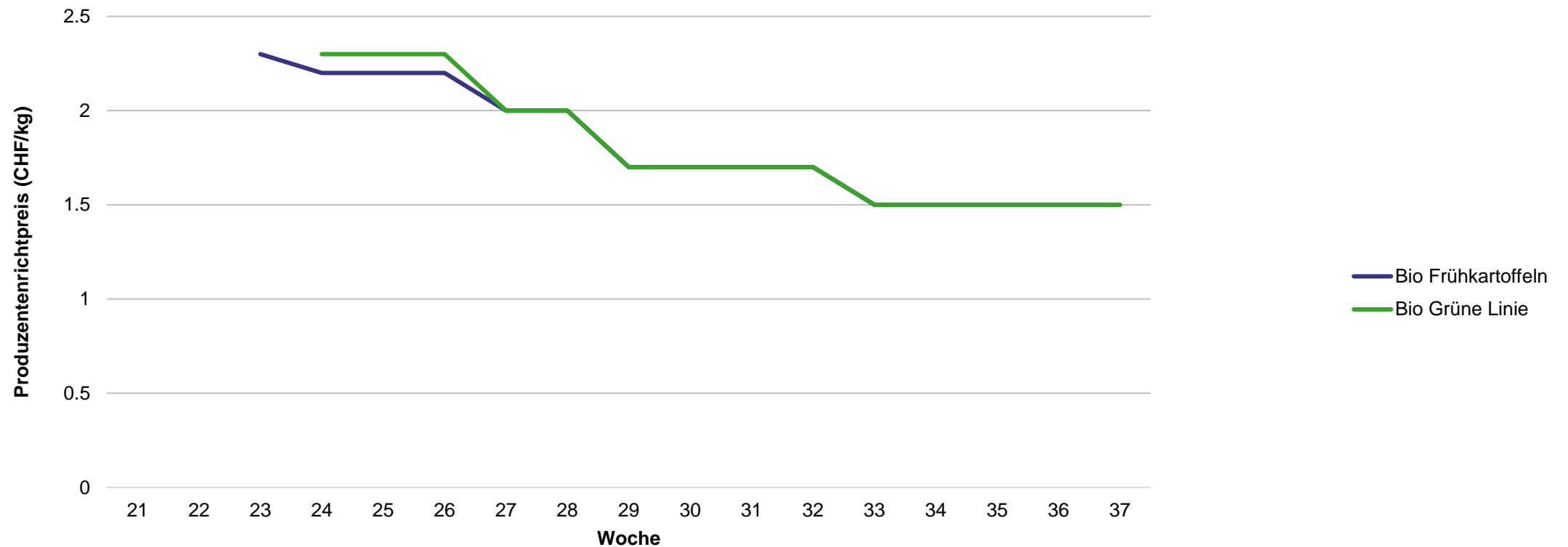
# Preisbänder Bio-Lagerkartoffeln

Sorte	Mittleres Preisband <i>Fourchette moyenne de prix</i>													
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Annabelle	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00	98.00
Ballerina														
Charlotte														
Ditta														
Emanuelle														
Erika														
Lucera														
Queen Anne														
Simonetta														
Sunshine														
Venezia														
Vitabella														
Acoustic														
Agría Speise														
Belmonda														
Concordia														
Désirée														
Jelly														
Laura														
Victoria														
Agría Industrie	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	82.50*	85.80*	88.00*
Markies	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	87.50*	92.40*	94.00*
Hermes				77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	73.50*	81.00*	84.40*	86.00*
Lady Rosetta	75.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	81,50*	79.00*	83.90*	85.00*
Übrige Chipssorten												89.00*	92.40*	94.00*
Sofortverarbeitung sortiert <i>Transformation immédiate trié</i>												79.00*	80.75*	82.00*
Preisband Bio: +/- 6 CHF. *Fixpreis														



# Produzentenrichtpreise Bio-Frühhkartoffeln

## Richtpreise Frühkartoffeln 2023



Quelle: Bio Suisse

# Vermarktung Bio-Kartoffeln



## **Detailhandel**

In der Vermarktung an den Detailhandel dominieren grosse Plattformen. Mit den zuliefernden Produzenten planen sie den Anbau und übernehmen in weiten Teilen Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung. Besonders in der regionalen Beschaffung haben sich aber weitere Produzenten als Direktlieferanten an den Detailhandel etabliert.

Weitere Informationen zur Vermarktung Bio-Ackerkulturen: <https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-bioacker-allgemein/vermarktung-und-umstellung.html>



## **Direktvermarktung**

Dem Bedürfnis nach lokalen Produkten kommen zahlreiche Produzenten mit der Direktvermarktung entgegen. Über Hofläden, Wochenmärkte, Onlineshops und Abo-Kisten, bieten sie vielfältige Sortimente und erlauben den direkten Kontakt zwischen Konsument und Produzent.

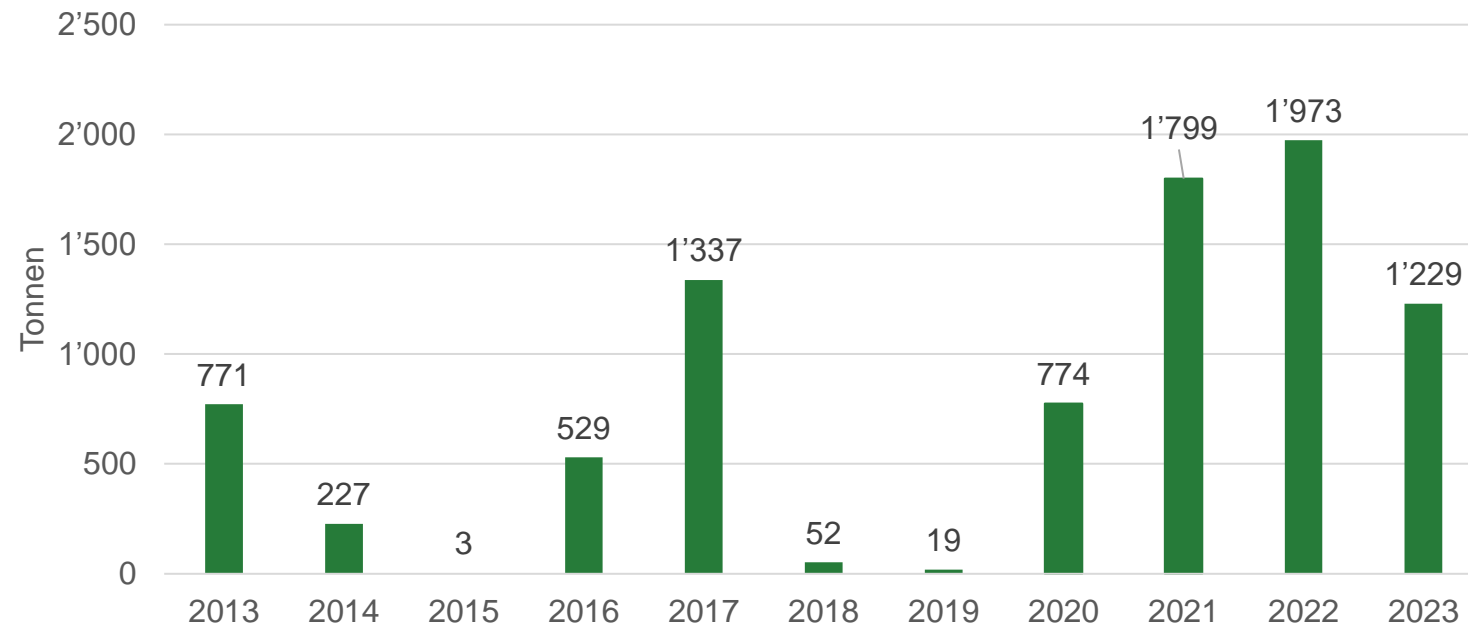
Weitere Informationen zur Direktvermarktung unter: [www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung)  
Knospe-Betriebe mit Direktvermarktung: [www.biomondo.ch](http://www.biomondo.ch)

# Einzelimportbewilligungen Knospe

- Für den Import von Knospe-Kartoffeln, deren Versorgung durch Schweizer Produktion teilweise oder mehrheitlich abgedeckt werden kann, ist eine Einzelimportbewilligung von Bio Suisse notwendig.



# Importe Knospe-Kartoffeln

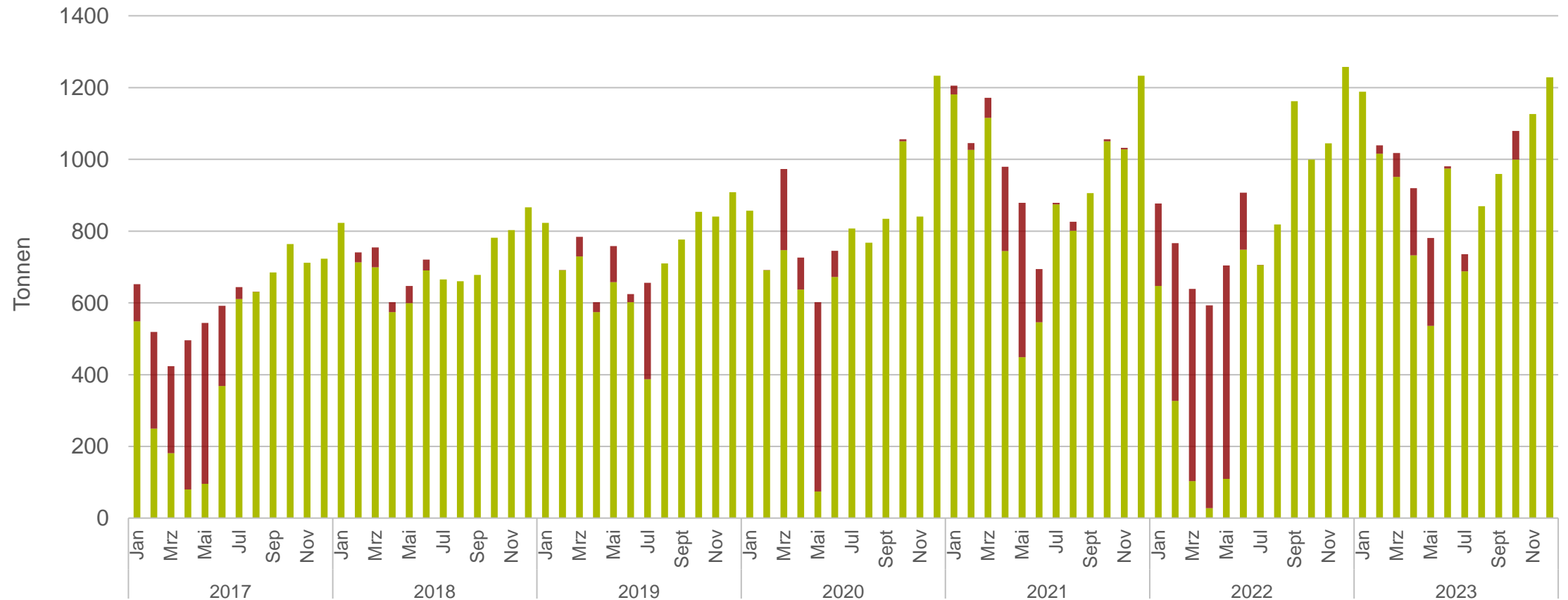


Quelle: Bio Suisse

Es handelt sich um Knospe-Ware, also Ware welche nach Bio Suisse Richtlinien produziert wurde. Wieviel EU-Bio-Ware importiert wird, ist nicht bekannt, weil der Bund keine Zahlen zu Bio-Importen erhebt. Bei den Angaben handelt es sich um «Knospe-fähige» Ware. Sie zeigen nicht genau, ob die Ware und wieviel davon tatsächlich mit der Knospe in der Schweiz verkauft wurde.

# Anteil Import bei Bio-Kartoffeln (Frischkonsum)

Anteil importierte Biokartoffeln (Abpackzahlen Detailhandel)



Quelle: Swisspatat

# Pflanzkartoffeln

- Es werden in der Schweiz aktuell 18 Sorten in Bio vermehrt. Da aber viel mehr Sorten angebaut werden, können konventionelle Pflanzkartoffeln bewilligt werden. Die FiBL Saatgutstelle erhebt im Auftrag der Bio Suisse eine Lenkungsabgabe (die Preisdifferenz zwischen dem konventionellen und dem biologischen Saatgut). Sie wird mit Ausstellung der Bewilligung in Rechnung gestellt. Das Geld wird im Folgejahr zur Vergünstigung des Bio-Pflanzgutes und zur Unterstützung von Kartoffel Sortenversuchen unter Bio-Bedingungen verwendet. Jedes Jahr Anfang September entscheidet ein Gremium von Vertretern der Bio Suisse, Vermehrungsorganisationen und dem FiBL über die Verwendung der Mittel.
  - Empfohlene Sortenliste Bio-Kartoffeln
  - Lenkungsabgaben Kartoffeln Anbau 2024
  - Information zur Verwendung der Lenkungsabgaben



Ilona Stoffel  
Produktmanagerin Kartoffeln

Tel. 061 204 66 65 (direkt)  
[ilona.stoffel@bio-suisse.ch](mailto:ilona.stoffel@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.